

KURZ VERMERKT

Im Flint-Ridge-Mammoth-Cave-System in Kentucky, dem ausgedehntesten Höhlensystem der Erde, sind in den letzten Jahren sowohl Neuvermessungen bereits bekannter Strecken als auch ergänzende Aufnahmen bisher nicht erfaßter Gänge erfolgt. Überdies wurde die genaue Lageeinmessung der Höhleneingänge an der Oberfläche weitergeführt. Die Gesamtlänge des Höhlensystems wird jetzt mit 547,8 Kilometern angegeben (S. House, Survey, Exploration, and Cartography of the Caves of Mammoth Cave National Park. Cave Research Foundation 1992 Annual Report, Memphis [TN] 1993, 13–15).

*

Die international führende Zeitschrift „Nature“ erwähnt in einem Überblick über die wichtigen und bahnbrechenden Leistungen des Jahres 1894 neben dem Erscheinen der „Morphologie der Erdoberfläche“ von Albrecht Penck auch die Herausgabe der „Höhlenkunde“ von Franz Kraus, die „eine neue Ära in der wissenschaftlichen Erforschung der Höhlen eingeleitet hat“ (J. L. Heilbron and W. F. Bynum, Eighteen ninety-four and all that, Nature, vol. 367, 6 January 1994, 11).

*

Bei Aufsammlungen im Juli, August und September 1990 wurden insgesamt fünf Männchen und acht Weibchen einer bisher unbekanntes Art eines blinden Höhlenkäfers in der Leitnerhöhle bei Salla (Steiermark, Katastrummer 2781/1) gefunden. Die Art, die auch verlängerte Tastborsten aufweist, wurde jetzt von E. Kreissl unter dem Namen *Duvalius meixneri* spec. nov. beschrieben (E. Kreissl, *Duvalius meixneri* spec. nov. – ein neuer Höhlenkäfer aus der Steiermark. Mitt. d. Abt. f. Zoologie am Landesmuseum Joanneum, H. 47, Graz 1993, 103–108).

*

Am 20. November 1993 wurde in Greding der „Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Bayern e. V.“ gegründet. Es handelt sich um einen freiwilligen Zusammenschluß der höhlenkundlichen Vereine und Forschergruppen, die in Bayern ihren Sitz haben. Die dem Verband angehörenden Gruppen bleiben vollkommen selbständig und werden im Verband durch Delegierte vertreten sein. Ähnliche Dachverbände bestehen bereits in den deutschen Bundesländern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Die Bildung der Landesverbände ermöglicht es, den Landesregierungen und Landesbehörden der einzelnen Bundesländer als Ansprechpartner gegenüberzustehen, wenn Maßnahmen gesetzt werden sollen, die die Interessen der Karst- und Höhlenforschung betreffen oder berühren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Kurz Vermerkt 22](#)